

## PROTOKOLL

über die 1. Sitzung des Ausschusses für  
Kultur, Tourismus und Stadtmarketing  
am Donnerstag, den 06.04.2017,  
Ratssaal, Markt 22, 49324 Melle

**Sitzungsnummer:** KTuS/001/2017  
**Öffentliche Sitzung:** 19:30 Uhr bis 20:50 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Christian Terbeck

#### **Mitglied CDU-Fraktion**

Heiko Christian Grube  
Thomas Schulke  
Herla Wendelin-Feindt

Vertretung für Frau Gerda Hövel

#### **Mitglied SPD-Fraktion**

Uwe Plaß  
Bernhard Schürmann  
Erich Walkenhorst

#### **Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion**

Ursula Buermeyer  
Silke Meier

#### **Mitglied UWG-Fraktion**

Peter Mittelberg

#### **Mitglied FDP-Fraktion**

Johannes Marahrens

#### **Hinzugewählte**

Annegret Kuzma

#### **Hinzugewählter**

Gottfried Müller

#### **von der Verwaltung**

Erster Stadtrat Andreas Dreier  
StAR Sandra Wiesemann  
Zuhörer

Ulrike Bösemann, Astrid Voß

#### **ProtokollführerIn**

Maren Kleine-König

#### **Zuhörer**

Presse  
Zuhörer

Norbert Wiegand, Meller Kreisblatt  
2

### **Abwesend:**

#### **Mitglied CDU-Fraktion**

Gerda Hövel

## **Tagesordnung:**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Verpflichtung von hinzugewählten Mitgliedern
- TOP 4 Einwohnerfragestunde
- TOP 5 Bericht der Verwaltung
- TOP 6 Partnerschaften; Sachstandsbericht
- TOP 7 Antrag auf Förderung des Heimatvereins Melle e. V.  
"Melle macht Museum"  
Vorlage: 2017/0093
- TOP 8 Wünsche und Anregungen

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Herr Terbeck begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Er bedankt sich, dass es aufgrund von kurzfristigen Terminüberschneidungen möglich war, den Beginn der Sitzung von 19.00 Uhr auf 19.30 Uhr zu verschieben.

## **TOP 2 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Wünsche und Ergänzungen festgestellt.

## **TOP 3 Verpflichtung von hinzugewählten Mitgliedern**

Vorsitzender Herr Terbeck verpflichtet Annegret Kuzma vom Seniorenbeirat und Gottfried Müller für den Bereich Patenschaften als hinzugewählte Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing.

## **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

Es liegt keine Wortmeldung vor.

## **TOP 5 Bericht der Verwaltung**

Herr Dreier berichtet über folgende Punkte aus der Verwaltung:

- Erstellung einer Richtlinie für die Aufstellung von Kunstwerken, Denkmälern und Gedenksteinen im öffentlichen Raum

Ein politischer Arbeitskreis beschäftigte sich seit letztem Jahr inhaltlich mit einer Richtlinie für die Aufstellung von Kunstwerken, Denkmälern und Gedenksteinen im öffentlichen Raum.

Ein erstes interfraktionelles Gespräch habe dazu im Juli 2016 stattgefunden. Auf dieser Basis wurde seitens der Verwaltung ein Entwurf erarbeitet, der Ende März 2017 in einem zweiten interfraktionellen Gespräch inhaltlich beraten wurde.

Vor einer endgültigen Verabschiedung dieser Richtlinie im Ausschuss werde der Arbeitskreis noch einmal abschließend auf die Richtlinie schauen.

- Tourismuskonzept

Die Stadt Melle habe gemeinsam mit dem Stadtmarketingverein das Büro Projekt M beauftragt, ein Tourismuskonzept für die Stadt Melle zu erarbeiten. Ziel dieses Konzeptes sei es, die Stadt Melle zukünftig wettbewerbsfähig am Markt zu positionieren und optimal in die Vermarktung der Region Osnabrücker Land einbinden zu können. Daraus abgeleitet werden wesentliche Impulse für die Erhöhung der Zahl der Tagestouristen in allen Stadtteilen sowie die Steigerung der Übernachtungszahlen.

Der Prozess sei in ein zweistufiges Verfahren gegliedert. Im ersten Schritt wurde eine detaillierte Positionsbestimmung vorgenommen, in dem insbesondere Stärken, Schwächen, aber auch Chancen und Risiken des stark ländlich geprägten Tourismus analysiert wurden. Dieser erste Schritt, begleitet von einer mehr als 20 Personen umfassenden Projektgruppe mit Leistungsanbietern und Tourismuspartnern, mündete in ein öffentliches Zukunftsforum Tourismus, welches am 4. April 2017 stattgefunden habe.

In diesem Forum wurden die von der Projektgruppe erarbeiteten Ansätze zu einer Profilbildung und Entwicklungsperspektiven vorgestellt und von den Teilnehmern reflektiert. Kernpunkt war die Fokussierung auf klare touristische Profilthemen, die sich in Melle nach dem Vorschlag der Projektgruppe auf drei Themen/Säulen stützen:

- a) das Thema Wandern
- b) das Thema Radwandern unter dem Motto „Natur aktiv erleben“
- c) das Thema Kulturhistorie & Stadtkultur der Landschaftsstadt

Dazu gehöre unter anderem eine Qualifizierung und systematischer Ausbau der Wander- und Radwanderangebote mit einer stärkeren Einbindung der Kulturhistorie & Stadtkultur.

Im zweiten Verfahrensschritt werde die Projektgruppe die Ideen und Anregungen bearbeiten und in weiteren Sitzungen ein handlungs- und umsetzungsorientiertes Tourismuskonzept erarbeiten. Bevor die Ergebnisse am 22. Juni 2017 erneut der Öffentlichkeit vorgestellt werden, sei es vorgesehen, die Ergebnisse dem Ausschuss für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus vorzustellen.

- Erweiterte Öffnungszeiten der Touristinformation

Von Beginn der Osterferien bis zum Ende der Herbstferien werde die Touristinformation samstags in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr wieder geöffnet sein.

- Wildschweinlehrpfad

Der Wildschweinlehrpfad in den Meller Bergen sei auf Initiative des Stadtmarketingvereins mit neuen Infotafeln ausgestattet worden. Auf den Info-Tafeln werde das Thema „Wild und Natur“ auf äußerst anschauliche Weise vermittelt. Die kreative Idee, den Lehrpfad neu zu gestalten, entwickelte der Künstler Peter Eickmeyer. Mit Liebe zum Detail habe er die Tafeln neu illustriert. Die fundierten Erläuterungstexte formulierte der Naturführer und passionierte Jäger Fritz Mithöfer. Die Texte seien auf der Rückseite sowohl in niederländischer als auch englischer Sprache abgebildet. Die Holzkonstruktionen wurden von Schülern der BBS Melle gefertigt. Das Projekt sei ein gutes Beispiel für eine gute Kooperation verschiedener Akteure wie Künstlern, Naturführern und Schulen.

- Wimpelwanderung von Wellingholzhausen nach Buer

Zur Vorbereitung des 6. Meller Wandertages finde die traditionelle Wimpelwanderung am 23. April 2017 von Wellingholzhausen nach Buer statt.

Da die Distanz zwischen den beiden Stadtteilen rund 18 Kilometer betrage, werde die Wimpelwanderung in zwei Etappen durchgeführt.

Der Start erfolge um 9.00 Uhr an der Bushaltestelle „Haus des Gastes“ in Wellingholzhausen. Zwischenstation sei in der Gaststätte „Finale“. Ziel der zweiten Etappe sei das Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde Buer. Dort werde Kaffee und Kuchen angeboten. Für den Rückweg stehe ein Shuttle-Service bereit.

- Bifurkationstag

Der inzwischen 17. Bifurkationstag biete am 7. Mai 2017 wieder einmal gute Unterhaltung und viele Informationen rund um die Themen „Natur“ und „Umwelt“. Die musikalische Umrahmung übernehme in diesem Jahr die Blech Reiz Company.

- Geranienmarkt

Der 37. Meller Geranienmarkt finde am 20. Mai 2017 statt.

Die Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm freuen.

➤ Meller Sommer

Zum 19. Mal finde die künstlerisch wertvolle Veranstaltungsreihe „Meller Sommer – Kunst und Kultur auf dem Lande“ statt. Besonderes Markenzeichen dieser Veranstaltungsreihe sei neben dem hohen künstlerischen Wert das wunderbare Ambiente in den Meller Herrenhäusern.

Folgende Veranstaltungen finden im Rahmen der Veranstaltungsserie statt:

- Schloss Bruche werde das bekannte Ensemble Alta Ripa mit „Music for a while“ – europäische Gesänge aus der Händelzeit am 24. Mai 2017 zu Gast haben.
- Der 500. Geburtstag der Reformation werde in Form einer Reformationsrevue unter Beteiligung der Superintendenten Martin Steinke, Hartmut Heyl und Hannes Meyer-ten Thoren am 9. und 10. Juni 2017 auf Schloss Königsbrück begangen.
- Für den 20. September 2017 plane die Buchhandlung Suttmöller im Bio Café zu Schloss Gesmold eine Lesung zu Luther. So finde sich das Thema Reformation erneut wieder.
- Familie von Hammerstein werde auf ihrem Schloss Gesmold ein Konzert geben. Gespräche mit den KünstlerInnen werden aktuell noch geführt.

Ein herzlicher Dank gelte den Sponsoren, die diese Veranstaltungen großzügig unterstützen und den Eigentümern der Schlösser und Herrensitze.

➤ Wege durch das Land

Das in Ostwestfalen-Lippe bekannte Literatur- und Musikfest „Wege durch das Land“ gastiere zum zweiten Mal auf Schloss Bruche. Am Samstag, 5. August 2017 stehe der bekannteste Liederzyklus der Romantik von Franz Schubert/Wilhelm Müller „Die Winterreise“ auf dem Programm.

➤ Nachtradeltour

Die Nachtradeltour finde am 23. Juli 2017 statt.  
Der Start sei um 3.00 Uhr im Werre-Park in Bad Oeynhausen.  
Das Ziel sei gegen 7.30 Uhr die Ausberger Diele an der Bifurkation in Gesmold.

➤ Drachenfestival

Das im letzten Jahr ausgefallene Drachenfestival finde in diesem Jahr am 26. und 27. August 2017 auf dem Segelflugplatz in Eicken-Bruche statt.  
Die Besucher können sich wieder auf verschiedenste Luftdarbietungen freuen.

➤ Tag des offenen Denkmals

In diesem Jahr laute das bundesweite Motto des Tags des offenen Denkmals am 10. September 2017 „Mach und Pracht“. Von Seiten der Stadt Melle wurden die Eigentümer von historischen Bauwerken mit Informationen angeschrieben. Eine Teilnahmeanmeldung solle in Eigenregie durch die Eigentümer erfolgen.  
Im Rathaus werden an diesem Tag Führungen durch Bernd Meyer in der Zeit von 11.00 – 16.00 Uhr angeboten.

➤ **Wanderstab**

Der an der Else-Allee aufgestellte Wanderstab des Künstlers Volker-Johannes Trieb wurde im unteren Bereich mehrfach angesägt. Die Schnitte seien offensichtlich nicht frisch. Der Sägebereich wurde zunächst provisorisch mit einem Drahtgeflecht umgeben, um weitere Schäden zu verhindern. Der Künstler regte an, den Schnittbereich zu schienen, um so die Zerstörung zu dokumentieren.

Ein städtischer Statiker nahm den Wanderstab in Augenschein. Er gelangte nach einer Prüfung zu der Erkenntnis, dass die Standsicherheit gegeben sei. Er habe empfohlen, den Wanderstab langfristig mit geeigneten Maßnahmen zu sichern.

Zurzeit werde geprüft, wie das am besten zu realisieren sei.

Vorsitzender Herr Terbeck bedankt sich bei Herrn Dreier für seinen Bericht.

## **TOP 6 Partnerschaften; Sachstandsbericht**

Vorsitzender Herr Terbeck erteilt Herrn Müller das Wort:

Herr Müller berichtet über die Städtepartnerschaften der Stadt Melle.

➤ **Nigde/Türkei**

Eine offizielle Reaktion auf die Absage der Reise anlässlich des 20jährigen Partnerschaftsjubiläums im vergangenen Jahr gebe es aus Nigde bisher nicht. Die Stadt Nigde werde von der Erdogan-Partei AKP dominiert. Im Austausch auf zwei Konferenzen zu Städtepartnerschaften Deutschland/Türkei, an denen er teilgenommen habe, wurde berichtet, dass die Mehrzahl der Partnerschaften anderer deutscher Städte mit türkischen Kommunen derzeit eingefroren sei. Die Empfehlung sei, die privaten und schulischen Kontakte zu pflegen und die Entwicklungen abzuwarten.

➤ **Torzhok/Russland**

Auf einer Konferenz auf Einladung des russischen Konsulats in Hannover, an der er teilgenommen habe, waren sich die Teilnehmer mit dem Botschafter Wladimir Grinin einig, dass die Städtepartnerschaften gerade in schwierigen Zeiten gepflegt werden sollen.

In der Zeit vom 18. - 22. April werde eine dreiköpfige Delegation aus Torzhok mit Bürgermeister Anatoly Rubaylo, einem Vertreter der Stadtduma und einem hochrangigen Manager aus der Holzwirtschaft Melle besuchen.

Das Programm werde u. a. Besichtigungen von Firmen und Einrichtungen, Rundfahrten und einen Besuch von Osnabrück beinhalten. Ein Empfang im Rathaus sei am 20. April 2017 vorgesehen.

➤ **Jekabpils/Lettland**

Das in diesem Jahr in Deutschland vorgesehene Deutsch-Lettische-Forum falle aus. Aus Jekabpils gab es eine Anfrage zu einer Beteiligung an einem weiteren internationalen Jugendcamp. Unter Hinweis auf das bereits bestehende Jugendcamp wurde die Anfrage abgesagt. Jekabpils habe dafür Verständnis geäußert.

Nachdem im vorigen Jahr eine Delegation aus Jekabpils in Melle zu Gast war, bleibe abzuwarten, ob es in diesem Jahr eine Einladung nach Jekabpils gebe.

➤ Vier-Dörfer-Treffen

Die ehemalige Gemeinde Eke in Belgien habe zum Vier-Dörfer-Treffen in der Zeit vom 7. – 10. Juli 2017 eingeladen. In Eicken-Bruche habe ein Arbeitskreis in Vorbereitung auf dieses Treffen schon getagt. Es werde davon ausgegangen, dass sich wieder zahlreiche Eickener an dem Treffen beteiligen.

➤ Geranienmarkt

Zum diesjährigen Geranienmarkt werden Gäste aus Melle/Frankreich, Melle/Belgien und Bad Dürrenberg erwartet. Eingeladen wurde auch der Bürgermeister der Stadt Gent, Herr Termont. Er trete als Bürgermeister bei den Wahlen in diesem Jahr nicht mehr an und habe die Absicht geäußert, noch einmal alle Partnerstädte, so auch Melle, zu besuchen.

➤ New Melle

Die politischen Veränderungen in den USA haben sich bisher noch nicht auf die Kontakte zur Partnerstadt New Melle ausgewirkt. Der Deutsch-Amerikanische Freundeskreis sei nach wie vor sehr aktiv und feiere am 5. Mai 2017 sein 25jähriges Bestehen.

➤ Regenwalder Heimattreffen

Am 26. und 27. Mai 2017 finde das Regenwalder Treffen mit Vertriebenen aus dieser Region in Pommern und deren Nachkommen in der Alten Posthalterei statt. Der Teilnehmerkreis reduziere sich immer mehr, aber es solle der Stadt Melle eine Verpflichtung sein, dieses Treffen so lange wie möglich, auszurichten. Eine kleine Gedenkfeier finde im Heldenhain am Regenwalder Stein statt.

Anlässlich einer Tagung zum Thema Heimatstuben im Nds. Landtag in Hannover wurde deutlich, dass die Unterstützung für Heimatstuben rückgängig sei. Häufig werden mittlerweile die bisher zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten entzogen.

➤ Bad Dürrenberg

Bad Dürrenberg sei im Mai Ziel einer Reisegruppe des Bundes Deutscher Baumeister aus Melle. Neben einer Stadtführung (Kurpark und Soleanlagen) werde auch das neue Stromkraftwerk an der Saale von der Firma Huning aus Melle besichtigt. Eine Delegation aus Melle werde im Juni zum Brunnenfest nach Bad Dürrenberg fahren.

➤ Internationales Jugendfußballturnier

Das schon traditionelle internationale Jugendfußballturnier finde an Pfingsten in Melle/Belgien statt. Der SC Melle 03 werde mit 2 Jugendmannschaften daran teilnehmen.

Vorsitzender Herr Terbeck bedankt sich bei Herrn Müller für die Informationen.

**TOP 7     Antrag auf Förderung des Heimatvereins Melle e. V.  
          " Melle macht Museum"  
          Vorlage: 2017/0093**

Vorsitzender Herr Terbeck erteilt dem 1. Vorsitzenden des Heimatvereins Melle e. V. Herrn Plaß das Wort, um den Antrag auf Förderung des Heimatvereins Melle e. V. für das Projekt „Melle macht Museum“ vorzustellen.

Vorsitzender Herr Terbeck weist Herrn Pläß darauf hin, dass er bei der Beratung und der Beschlussfassung den Raum zu verlassen habe, da er sich als Mitglied des Ausschusses im Mitwirkungsverbot befinde.

Herr Pläß stellt das Projekt „Melle macht Museum“ vor. Projektziele seien die gesteigerte Wahrnehmung, Identifikation und Frequentierung des Heimatmuseums durch Meller Bürger und Touristen sowie die Heranführung von Kindern und Jugendlichen.

Unter dem Begriff „Was macht Melle heute aus?“ sollen 100 Objekte einen Bezug zu Melle besuchernah vermitteln. In einer Sonderausstellung werden diese Objekte an unterschiedlichen Orten präsentiert. Die Ausstellung solle zum Teil mit kleinen Filmen zum Thema Heimat, die durch das Jugendparlament erstellt werden, ergänzt werden. Für ein modernes Museum sei eine professionelle Begleitung unverzichtbar. Dafür sei eine auf 18 Monate befristete Stelle vorgesehen. Die professionelle Begleitung sei ebenso eine Voraussetzung für die Förderung durch die Bundesstiftung wie die zehnpromzentige Beteiligung der Stadt Melle an den Kosten und die fachliche Unterstützung von Kooperationspartnern. Der Landkreis Osnabrück habe die fachliche Unterstützung durch den Mitarbeiter für Museen bereits zugesagt.

Frau Wendelin-Feindt hinterfragt, ob sich die geplante Stelle für Frau Mach mit der Stelle von Frau Harting als Regionalmanagerin überschneide.

Herr Pläß führt dazu aus, dass es sich um keine Überschneidung der Stellen handelt. Frau Mach übernehme ausschließlich nur Aufgaben für die Planung und Durchführung des Projektes „Melle macht Museum“.

Frau Wendelin-Feindt erkundigt sich, ob die Stelle wirklich nur auf 18 Monate begrenzt sei oder ob danach eine evtl. Übernahme durch die Stadt Melle geplant wäre.

Herr Pläß erklärt, dass die Stelle wirklich nur auf 18 Monate ausgelegt sei. In diesem Bereich wären Projektstellen ganz normal. Die 18 Monate wären ab Juli 2017 bis Dezember 2018 vorgesehen.

Herr Mittelberg hinterfragt, ob der Antrag schon bei der Stiftung abgegeben worden sei. Im zweiten Absatz auf der zweiten Seite wäre eine irritierende Formulierung. „Bei der Planung des Projektes zeigte es sich schnell, dass es für Zugezogene einfacher ist als für „Nicht-in-Melle-Aufgewachsene“, ein Objekt zu finden, das der eigenen Empfindung nach für Melle steht.“

Herr Pläß bestätigt, dass der Antrag bereits bei der Stiftung abgegeben worden sei. Diese Formulierung sei aber sicherlich nicht maßgeblich bei der Entscheidung.

Herr Mittelberg erkundigt sich, ob die angegebenen Mittel in Höhe von 15.000,00 € von Förderungen aus der Meller Wirtschaft bereits sicher zugesagt worden wären.

Herr Pläß erläutert, dass er aus der Meller Wirtschaft feste Zusagen für die 15.000,00 € vorliegen habe.

Frau Buermeyer hinterfragt die beantragte Fördersumme von 126.000,00 €. Die beantragte Fördersumme müsse doch mindestens bei 150.000,00 € liegen.

Herr Pläß führt dazu aus, dass die Gesamtausgaben mit 160.800,00 € veranschlagt wurden und die Einnahmen in Höhe von 34.800,00 € dagegen gestellt wurden. Somit ergebe sich der Betrag in Höhe von 126.000,00 €. Die Fördersumme liege somit über 150.000,00 €.

Frau Buermeyer fragt nach, ob auch eine gestaffelte Förderung möglich sei.

Herr Plaß erklärt, dass nur die volle Summe gefördert werde oder nichts.

Herr Grube sieht die Umsetzung des Konzepts als guten Mosaikstein für positive Auswirkungen auf den Tourismus.

Frau Meier spricht die Folgekosten an und fragt nach, wie diese zu stemmen seien.

Herr Plaß erklärt, dass die Anschaffungen nach der Projektlaufzeit in den Besitz des Heimatvereins Melle e. V. übergehen. Die Folgekosten würden nach dem Projekt nicht explodieren, so dass der Heimatverein Melle e. V. in der Lage sei, diese aus eigenen Mitteln zu stemmen.

Herr Dreier fragt nach, ob die Bundesstiftung schon ein Signal gegeben habe, ob der Antrag Erfolg haben werde.

Herr Plaß erläutert, dass von Seiten der Bundesstiftung noch keinerlei Tendenz geäußert wurde. Es wisse noch nicht mal, wie viele Institutionen sich in diesem Jahr bei der Stiftung für eine Förderung beworben haben.

Herr Mittelberg erinnert daran, dass die Heimatvereine in den anderen Stadtteilen nicht vergessen werden dürfen.

Herr Plaß führt aus, dass die Einbeziehung der Heimatvereine aus den Meller Stadtteilen Bestandteil des Konzeptes sei.

Zur Beratung und Beschlussfassung verlässt der Betroffene um 20.35 Uhr den Raum.

Vorsitzender Herr Terbeck erklärt, dass der finanzielle Anteil der Stadt Melle für das Projekt „Melle macht Museum“ gut investiertes Geld sei. Das Projekt füge sich außerdem in das gerade entstehende Tourismuskonzept ein. Dem Grönenbergpark und dem Kulturimage von Melle würde eine erhebliche Aufwertung durch die Umsetzung des Projekts widerfahren.

Frau Buermeyer ist von dem Projekt angetan und erhofft sich, dass das Museumskonzept dauerhaft vom Park in die Stadt hinein wirke.

Frau Wendelin-Feindt findet, dass das Projekt detailliert dargelegt wurde. Aus der Perle des bisherigen Heimatmuseums könnte durch die Umsetzung des Projektes ein Diamant geschaffen werden und der Grönenbergpark weiter veredelt werden. Das Projekt erhalte die volle Unterstützung der CDU.

Frau Meier ergänzt, dass mit dem Projekt „Melle macht Museum“ ein positiver Heimatbegriff an die nächste Generation weiter gegeben werden könne. Sie merkt aber auch an, dass die Gelder für das Projekt nicht aus dem Kulturerat, sondern aus dem städtischen Haushalt finanziert werden müssten, damit andere kulturelle Projekte uneingeschränkt erfüllt werden können.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, lässt der Vorsitzende Herr Terbeck über den Beschlussvorschlag abstimmen.

#### Beschlussvorschlag:

Dem Heimatverein Melle e. V. wird im Fall einer erfolgreichen Bewerbung beim Programm „Stadtgefährten“ der Kulturstiftung des Bundes ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 10 % der Gesamtfördersumme der Kulturstiftung des Bundes, maximal jedoch 15.000,00 € für die Umsetzung des Projektes „Melle macht Museum“ gewährt.

Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing stimmen dem Beschlussvorschlag **einstimmig** zu.

Nach der Beschlussfassung wird der Betroffene um 20.45 Uhr wieder in den Raum gebeten.

## **TOP 8      Wünsche und Anregungen**

Frau Wendelin-Feindt äußert den Wunsch, Sitzungen des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing auch zukünftig mit Besichtigungen von kulturellen und touristischen Einrichtungen zu verbinden.

Vorsitzender Herr Terbeck regt an, einen Arbeitskreis zum Geranienmarkt zu bilden, um die Stadtteile besser miteinzubeziehen. Dieser Arbeitskreis könne sich ebenfalls mit den Vorbereitungen zum 850jährigen Jubiläum im Jahr 2019 befassen.

Herr Schulke plädiert für freie WLAN-Zugänge in Melle-Mitte und in den Stadtteilen.

Herr Mittelberg sieht das Thema „freie WLAN-Zugänge“ beispielsweise in Freibädern als kritisch an.

Herr Dreier erklärt, dass das Thema „freie WLAN-Zugänge“ derzeit geprüft werde. Eine Tendenz gebe es noch nicht dazu.

Herr Plaß spricht den alten Kalkofen in Westerhausen an. Der Kalkofen sei abgesperrt und er möchte gerne wissen, was dort geplant sei.

Vorsitzender Herr Terbeck bedankt sich bei allen Ausschussmitgliedern für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20.50 Uhr.

10.05.2017  
gez. Christian Terbeck  
Vorsitzender  
(Datum, Unterschrift)

09.05.2017  
gez. Andreas Dreier  
Verw. Vorstand  
(Datum, Unterschrift)

09.05.2017  
gez. Maren Kleine-König  
Protokollführerin  
(Datum, Unterschrift)